

Dreiecktücher

Hier können die Vorgänge nur theoretisch erklärt werden. Üben müsst ihr in einem Kurs! Eure Rot-Kreuz-Dienststelle informiert euch gerne und freut sich auf euren Kursbesuch!

Dreiecktücher

Diese sind sowohl zum Fixieren von sterilen Wundauflagen (Verband bei schwach blutenden Wunden), als auch beim Druckverband und zur Ruhigstellung von Armen leicht und universell einsetzbar. Außerdem sind sie als breites, schonendes Material am besten für eine Abbindung geeignet. Original verpackte Dreieckstücher sind am Motorrad in kleinen Staufächern einfach unterzubringen, also zusätzlich zum Standard-Set.



Dreiecktuch bei schwach blutenden Wunden

Generell kann man kleine Wunden sehr einfach mit einer sterilen Wundauflage und einer Mullbinde versorgen. Noch besser sind Verbandpäckchen, da hier in einer Mullbinde die Wundauflage schon integriert ist. Außerdem empfehle ich ein bis zwei metallisierte Wundauflagen mitzuführen, da diese nicht an der Wunde ankleben.

Erfahrungsgemäß kommt es beim Sturz eines Motorradfahrers oft zu Schürf- oder Verbrennungswunden, wofür metallisierte Wundauflagen sehr angenehm sind. Doch es gibt Körperstellen, die sich mit einer Mullbinde nur schlecht oder gar nicht umwickeln lassen: Kopf, Schulter, Gelenke, Hände, Finger ... Hier ist das Dreieckstuch praktisch anwendbar. Es gibt auch Techniken, um Rumpfbereiche mit einem Dreieckstuch zu verbinden, hier empfehle ich aber Netzschlauchverbände.



Dreieckstuch zur Befestigung eines Druckverbandes

Der Druckverband dient zur Stillung stark blutender Wunden als Alternative zum Fingerdruck, wenn es die Dauer des Tranportes ins Krankenhaus erfordert oder damit man nicht ständig beim Patienten bleiben muss.

Aufbau: Direkt auf der Wunde liegt eine keimfreie Wundauflage, darüber kommt ein Druckkörper. Dieser soll der Größe der Wunde entsprechen, anpassungs- und saugfähig sein. Am besten eignen sich Verbandpäckchen. Dieser Druckkörper wird nun mit einer Dreieckstuchkrawatte fixiert, wobei der Knoten über den Druckkörper sein muss. Sollte dieser Verband die Blutung nicht zum Stoppen bringen, wird abermals ein Druckkörper aufgebracht und wieder mit einer Dreieckstuchkrawatte fixiert. Wenn das nichts hilft, muss man zusätzlich mit der Hand zudrücken.



Dreiecktuch als Material zur Abbindung

Abbindung wird nur in Sonderfällen durchgeführt, weil sie den betroffenen Körperteil auch schädigt. Es gibt Chirurgen, die der Meinung sind, dass die Abbindung nicht mehr zeitgemäß ist und nur von gut geschultem Personal durchgeführt werden soll. Um sie in der Ersten Hilfe wegzulassen, bedarf es aber noch einiger Studien.

Die Abbindung darf nur in folgenden Fällen angelegt werden: Abtrennung von Arm und Bein, Verletzung der Oberschenkelarterie, Teilamputation, bei Einklemmung von Arm oder Bein oder Massenunfall. In einer solchen Situation muss man trotzdem versuchen, die Blutung zuerst mit Fingerdruck zu stoppen. Nur wenn dies nicht möglich ist, empfiehlt sich die Abbindung.



Falten einer Dreiecktuchkrawatte

Der stumpfe Winkel wird bis knapp vor die Basis geklappt. Anschließend werden von der Basis ausgehend abwechselnd von oben und unten Streifen in der gewünschten Endbreite (meist ca. 10 cm.) gefaltet, so dass diese sich immer überlappen.